



#### 4. Gesamtrang für Yerly und das ANTeam



Letztes Wochenende stand das letzte von 7 Rennen der VdeV Meisterschaft auf dem Programm. Dieses Mal ging es nach diversen Renndestinationen in Italien, Spanien und Frankreich nach Portugal, genauer gesagt nach Estoril. Als Saisonabschluss stand ein 6 Stunden Rennen an. Das hiess nochmal voller Einsatz für die Piloten und das ganze Team.

Während der freien Trainings musste versucht werden, eine optionale Abstimmung des Mercedes SLS GT3 zu finden. Es zeichnete sich schnell ab, dass die Strecke nicht unbedingt für den blau/weissen Boliden gemacht war. Am Schluss war es ein Rang unter den ersten 10 im Klassement. Für das Quali reichte es für Fred dann für die 3. Schnellste Zeit in der Kategorie GT mit einem Abstand von einer Zehntelsekunde auf den schnellsten.

Nach einem problemlosen Rennen der Startnummer 70 reichte es am Ende zum 12 Gesamtrang und den 6. In der Klasse GTV1. Ein nicht ganz zufriedener Frédéric Yerly:

**Frédéric Yerly** : « *Es ist schade, denn dieser Rang zeigt nicht wirklich unsere Leistung und unseren Einsatz, welche wir auf diese nicht einfachen Strecke und einem doch langen Rennen gezeigt hatten.* »

Mit diesem Resultat reichte es am Ende der Meisterschaft zum 4. Gesamtrang für Frédéric Yerly und dem ANTeam :

**Frédéric Yerly** : « *Hätte uns Anfang Saison jemand gesagt, dass wir unser 1. Jahr auf dem Gesamtrang abschliessen würden, hätte ich dies nicht geglaubt. Nebst ein paar kleinen « Anfangsfehlern » können wir doch sagen, dass wir uns als « kleines Team » doch sehr gut geschlagen haben. Wir haben zusammen viel gelernt und das Gelernte jeweils umgesetzt und verbessert. Das ist das Resultat für eine gute Zusammenarbeit von Fahrern und Team. Wir werde nun die Winterpause nutzen und noch stärker in die Saison 2016 starten* »

#### Resultate vom Week-end

Kleiner Nachtrag, Ende Oktober beendeten Sabine und Fred noch die diesjährige RCN Rennmeisterschaft auf der Nordschleife im Rahmen eines 3 Stundenrennen auf dem 3. Rang in der Klasse RS3 von 14 gestarteten und insgesamt auf dem 21 von 200 Fahrzeugen.

